



Finanzzwischenbericht 2026

Stadt Bretten zieht positive Halbjahresbilanz

Die Stadtverwaltung Bretten hat in der Gemeinderatssitzung vom 28. Juli 2026 den Finanzzwischenbericht für das erste Halbjahr 2026 vorgelegt. Oberbürgermeister Nico Morast und die Stadtkämmerin Nina Ruppender informierten das Gremium über die aktuelle Haushaltslage. Die finanzielle Entwicklung zeigt sich trotz anhaltender Herausforderungen erfreulich stabil, insbesondere dank einer positiven Entwicklung bei den Gewerbesteuerentnahmen.

Die haushaltswirtschaftliche Lage der Stadt Bretten im Verlauf der ersten sechs Monate des Jahres 2026 wird von der Verwaltung als gut bewertet. Die Entwicklung der Einnahmen, insbesondere der Gewerbesteuer, verläuft besser als ursprünglich prognostiziert und sichert die Liquidität der Stadt. Gemäß der Gemeindehaushaltsverordnung (Gem-HVO) wurde der Gemeinderat zur Jahresmitte über den Stand des Haushaltsvollzugs unterrichtet. Es waren keine erheblichen negativen Abweichungen von der Planung festzustellen.

Ergebnishaushalt: Geringeres Defizit erwartet

Bei der Aufstellung des Haushalts 2026 wurde für das Jahresende noch mit einem Defizit von rund 8,16 Millionen Euro im Ergebnishaushalt gerechnet. Aktuell geht die Stadtkämmerin von einem geringeren Defizit aus.

Die Einnahmen entwickeln sich planmäßig. Besonders erfreulich ist die Entwicklung der Steuern und ähnlichen Abgaben, die mit rund 33,3 Millionen Euro bereits 57 Prozent des Jahresplans (58,07 Millionen Euro) erreicht haben. Im Verlauf der Beratungen berichtet Amtsleiterin Ruppender, dass alleine die Gewerbesteuer die 30 Mio. EUR Grenze deutlich knacken wird. In den Gewerbesteuererträgen sind teilweise Nachzahlungen aus den Jahren 2024 und 2025 enthalten. Auf die Frage, wie wir das im Vergleich zu anderen Kommunen sehen, berichtet Amtsleiterin Ruppender, dass wir dies nicht der Masse zu verdanken haben, sondern die Hälfte der Einnahmen von einer Handvoll Unternehmen eingebracht wird. Zitat OB Morast: „Wenn bestimmte Unternehmen Schnupfen bekommen, dann haben wir gleich Corona.“ Umso mehr möchte OB Morast den Gewerbetreibenden für die bisher stabilen Einnahmen danken. Er hat dies im Rahmen eines ersten Netzwerktreffens bereits zum Ausdruck gebracht. Auch beim kommunalen Anteil an der Einkommensteuer wird bis zum Jahresende ein Plus von etwa 700.000 Euro erwartet. Auf der Aufwandsseite stehen den Erträgen im ersten Halbjahr Aufwendungen in Höhe von 48,2 Millionen Euro gegenüber, was 45 Prozent des Jahresplans (106,4 Millionen Euro) entspricht. Die Personalaufwendungen liegen mit 12,3 Millionen Euro bei exakt 50 Prozent des Planwerts.



Die Stadt Bretten kann im ersten Halbjahr 2026 auf eine stabile finanzielle Entwicklung zurückblicken. Foto: Adobe Stock

Finanzaushalt und Investitionen

Im Finanzaushalt 2026 sind für Investitionstätigkeiten Auszahlungen in Höhe von rund 16 Millionen Euro vorgesehen (Vorjahr: 27 Millionen Euro). Aus dem Vorjahr kommen Mittelübertragungen in Höhe von etwa 9,2 Millionen Euro hinzu die laut Stadtkämmerin dem Umstand geschuldet sind, dass ein paar große Maßnahmen wie z.B. die Grundschule Diedelsheim mit einem Millionenbetrag übertragen wird.

Der Mittelabfluss bei den Investitionen stellt sich zum Halbjahr wie folgt dar:

- Baumaßnahmen: 30 Prozent abgefließen (3,1 Millionen Euro von geplanten 10,5 Millionen Euro)
- Erwerb von Grundstücken und Gebäuden: 31 Prozent abgefließen
- Erwerb beweglicher Vermögensgegenstände: 29 Prozent abgefließen
- Investitionsfördermaßnahmen: 14 Prozent abgefließen

Die Stadtkämmerin weist darauf hin, dass sich der Liquiditätsabfluss traditionell gegen Jahresende erhöht, da viele Rechnungslegungen erst dann erfolgen.

Liquidität und Schuldenentwicklung

Die Liquidität der Stadt Bretten verläuft nach heutigem Stand wie geplant. Durch die hohen Gewerbesteuerentnahmen aus dem Vorjahr und die noch nicht greifende FAG-Belastung (Finanzausgleichs-

gesetz) für 2026 ist die Zahlungsfähigkeit gesichert. Kurzfristige Anlagemodelle mit Guthabenverzinsung brachten der Stadt bisher rund 211.000 Euro ein, was 70.000 Euro mehr als im Vorjahreszeitraum entspricht.

Der Schuldenstand im Kernhaushalt betrug zum 1. Januar 2026 rund 23,85 Millionen Euro. Unter Einbeziehung der geplanten Kreditaufnahme von 7 Millionen Euro (ursprünglicher Planwert: 10 Millionen Euro) und abzüglich der ordentlichen Tilgung könnte sich die Verschuldung bis zum 31. Dezember 2026 voraussichtlich auf 28,8 Millionen Euro erhöhen. Dies würde einer Pro-Kopf-Verschuldung von 950 Euro pro Einwohner entsprechen.

Ausblick auf 2027

Während die Haushaltsansätze für 2026 bislang gut eingehalten werden können, blickt die Verwaltung mit einer gewissen Sorge auf die kommenden Jahre. „Es mehrten sich die Anzeichen, dass sich die Rahmenbedingungen ab 2027 weiter verschärfen werden“, heißt es in der Beschlussvorlage. Die kommunalen Haushalte werden zunehmend durch zusätzliche gesetzliche Aufgaben und steigende Standards belastet, deren finanzielle Mehrbelastungen oft nicht vollständig kompensiert werden. Die Haushaltsberatungen für das Jahr 2027 sind für den 13. November 2026 terminiert, die Verabschiedung des Haushalts ist für Januar 2027 geplant. (red)

Sunset & Spritz mit Dejan Rock Me am Stadtstrand

Am Donnerstag, 20. August, ab 18 Uhr lädt der Stadtstrand in Bretten wieder zu einem spannenden Sommerabend unter freiem Himmel ein. Bei „Sunset & Spritz“, erwartet die Besucherinnen und Besucher ein sommerlicher Abend mit Live-Musik, kulinarischen Köstlichkeiten und entspannter Urlaubsatmosphäre. Perfekt für alle, die den Sommer zu Hause genießen und trotzdem ein bisschen Urlaubsfeeling erleben möchten. Wenn die Sonne langsam untergeht und der Stadtstrand in warmes Abendlicht getaucht wird, entsteht eine Atmosphäre, die zum Verweilen, Genießen und Zusammensein einlädt. Ob nach Feierabend mit Kolleginnen und Kollegen, beim Treffen mit Freunden oder bei einem entspannten Abend mit der Familie, „Sunset & Spritz“ ist der perfekte Treffpunkt. Für den musikalischen Rahmen sorgt Dejan Rock Me, der als DJ und Sänger mit einer gelungenen Mischung aus entspannten Sommerklängen und stimmungsvollen Beats den Abend begleitet und für echtes Urlaubsfeeling sorgt. Auch kulinarisch bleiben keine Wünsche offen. Die Winzerge-

nossenschaft Clebronn-Güglingen, die Fachmetzgerei Bon Appetit, Cocktail Dreams Catering, El Mezcalito und Kaffeerösterei Nerone verwöhnen die Gäste mit sommerlichen Snacks, erfrischenden Getränken, Cocktails und weiteren Leckereien. Ergänzt wird das Programm durch verschiedene Sponsoren des Stadtstrands, die mit sommerlichen Überraschungen für zusätzliche Unterhaltung sorgen und den Abend zu einem besonderen Erlebnis machen. „Sunset & Spritz“ bietet die Gelegenheit, gemeinsam den Sommer zu genießen, neue Begegnungen zu erleben und einen entspannten Abend in besonderer Atmosphäre zu verbringen. Die Stadt Bretten freut sich auf viele gut gelaunte Gäste und einen stimmungsvollen Sommerabend am Stadtstrand. Ein weiterer Termin zum Vormerken: Am Freitag, 11. September, verwandelt sich der Stadtstrand von 10 bis 18 Uhr bei „Kinderspaß am Stadtstrand“ mit dem beliebten Kinderflohmärkt der IGK Bretten in ein buntes Spiele- und Erlebnisparadies. Zahlreiche Mitmachaktionen sorgen für einen abwechslungsreichen Ferientag für die ganze Familie. (red)

STADT STRAND BRETTEN

After-Work-Party „Sunset & Spritz“

20.08.2026 ab 18.00 Uhr

Musik
Dejan Rock Me

Pommes, Wurst, Steak & alkoholfreie Getränke
Fachmetzgerei Bon Appetit

Verschiedene Flammbröte
Burkhardt & Kubatov GbR

Tacos, Burritos, Guacamole, mexikanische Limonaden
El Mezcalito

Cocktails
Cocktails Dreams Catering

Piadina, Kaffeespezialitäten, hausgemachte Limonade
Nerone

Wein, Sekt, alkoholfreie Getränke
Weingärtner Clebronn-Güglingen

Zwischen stabilen Zahlen und rauer See



Liebe Brettenerinnen und Brettener,
der Finanzzwischenbericht für das erste Halbjahr 2026 zeigt erfreulicherweise: Unsere finanzielle Lage ist derzeit stabiler, als noch zu Beginn des Jahres 2026 erwartet. Besonders die Gewerbesteuerentnahmen entwickeln sich positiv. Die Marke von 30 Millionen

Euro werden wir in diesem Jahr deutlich überschreiten. Dafür möchte ich unseren Brettener Unternehmen und Gewerbetreibenden ausdrücklich danken. Sie leisten einen wichtigen Beitrag dazu, dass unsere Stadt handlungsfähig bleibt, Familien gesicherte Einkommen haben und auch die Kaufkraft vor Ort gesichert wird. Gleichzeitig dürfen wir diese Entwicklung nicht als Selbstverständlichkeit betrachten. Ein erheblicher Teil unserer Gewerbesteuerentnahmen kommt von vergleichsweise wenigen Unternehmen. Wenn sich dort die wirtschaftliche Situation verändert, spüren auch wir das unmittelbar. Umso wichtiger ist es, mit den vorhandenen finanziellen Spielräumen verantwortungsvoll umzugehen. Denn die Herausforderungen für Städte und Gemeinden werden größer. Bund und Land übertragen den Kommunen zunehmend neue Aufgaben und Anforderungen, ohne

Neues aus dem Rathaus – Ihr Oberbürgermeister informiert

dass die dafür notwendigen finanziellen Mittel immer entsprechend mitwachsen. Nur rund 40 Prozent unserer Einnahmen können wir als Kommune unmittelbar beeinflussen, rund 60 Prozent erhalten wir über Zuweisungen und andere Finanzströme von Bund und Land. Wir sind damit in hohem Maße fremdbestimmt und auf eine verlässliche und angemessene Finanzausstattung angewiesen. Wir steuern unseren kommunalen Tanker durch zunehmend rauere See. Für mich gilt deshalb klar: Wer bestellt, muss auch bezahlen. Für Bretten bedeutet das: Wir setzen derzeit nicht pauschal den Rotstift an. Wir priorisieren unsere Aufgaben und achten auf eine hohe Kostendisziplin. Gleichzeitig müssen wir genau überlegen, welche Aufgaben und Projekte wir wann angehen können. Besonders wichtig ist mir, dass wir nicht vorschnell bei den freiwilligen Leistungen ansetzen. Natürlich wäre es

zunächst der vermeidlich einfachste Weg, hier zu kürzen. Aber gerade diese Leistungen machen unsere Stadt lebenswert – und etablierte Veranstaltungsformate oder Unterstützungsleistungen leichtfertig aufzugeben wäre zu kurz gedacht. Unser Ehrenamt ist neben einer stabilen Wirtschaft das Rückgrat unserer Gesellschaft. Vereine, Sport, Kultur und Veranstaltungen bringen Menschen zusammen und schaffen die Gemeinschaft, die unsere Stadt ausmacht. Gerade jetzt wäre es fatal, hier als Erstes den Rotstift anzusetzen. Gleichzeitig kommen immer wieder neue Herausforderungen hinzu. Ein Beispiel ist der zunehmende Hitzeschutz, etwa an unseren Schulen und Kindertageseinrichtungen. Die steigenden Temperaturen erhöhen den Handlungsdruck und machen deutlich, dass wir unsere Infrastruktur an die Folgen des Klimawandels anpassen müssen. Die Stadt Bretten

beschäftigt sich deshalb bereits intensiv mit der Frage, wie die Hitzebelastung in unseren Bildungs- und Betreuungseinrichtungen reduziert werden kann. Dabei betrachten wir neben technischen Lösungen auch bauliche und planerische Maßnahmen, die dauerhaft zu einer Verringerung der Hitzebelastung beitragen können. Auch hier zeigt sich: Zukunft gestalten kostet Geld. Deshalb brauchen wir die Unterstützung von Bund und Land, wenn neue Anforderungen und Aufgaben auf die kommunale Ebene zukommen. Gleichzeitig müssen wir als Stadt unsere Möglichkeiten nutzen und dort investieren, wo langfristig ein nachhaltiger Nutzen für Bretten entsteht. Dazu gehört für mich beispielsweise auch die geplante Stadtbibliothek. Eine moderne Bibliothek ist weit mehr als ein Ort zur Ausleihe von Büchern. Sie ist ein niedrigschwelliger Zugang zu Bildung, Wissen und Information,

schafft Lern- und Arbeitsmöglichkeiten und ist zugleich ein Ort der Begegnung. Gerade Investitionen in Bildung sind Investitionen in die Zukunft unserer Stadt und ihrer Menschen. Der aktuelle Finanzzwischenbericht gibt uns deshalb Grund, zuversichtlich zu sein. Gleichzeitig müssen wir den Blick nach vorne richten. Wir werden auch künftig genau abwägen müssen, wo wir sparen, wo wir priorisieren und wo wir bewusst investieren. Mein Ziel ist klar: Wir wollen verantwortungsvoll mit den finanziellen Mitteln umgehen, ohne dabei die Zukunft unserer Stadt aus dem Blick zu verlieren.

Herzlichst

Nico Morast
Oberbürgermeister

Frisch auf den Tisch!

Jeden Mittwoch und Samstag von 8-13 Uhr finden Sie die ganze Frische der Region an einem Platz.

Weil frisch einfach lecker ist!

Sommerpause der Wochenmarktteilnehmer

An folgenden Tagen haben die Wochenmarktteilnehmer Sommerpause:

Anna's Blumenlädle	Samstag, 15. August Mittwoch, 19. August Samstag, 22. August Mittwoch, 26. August Samstag, 29. August
Metzgerei Geist	Samstag, 15. August Samstag, 22. August Samstag, 29. August Samstag, 5. September Samstag, 12. September
Gocht's Fischdelikatessen	Samstag, 15. August Mittwoch, 19. August Samstag, 22. August Mittwoch, 26. August Samstag, 29. August Mittwoch, 2. September Samstag, 5. September Mittwoch, 9. September Samstag, 12. September
Olivenstand Gerweck	Samstag, 19. September Samstag, 26. September



Folge uns auf Instagram unter @stadtbretten



Besuchen Sie uns auf unserer Facebook-Seite unter: www.facebook.com/stadt.bretten

Vollsperrung der Tiefgarage Sporgasse

Aufgrund verschiedener baulicher Maßnahmen ist die Tiefgarage Sporgasse von **Montag, 27. Juli, voraussichtlich bis einschließlich Sonntag, 13. September**, vollständig gesperrt. Während

dieses Zeitraums ist die Ein- und Ausfahrt nicht möglich. Die Stadt Bretten bittet alle Nutzerinnen und Nutzer, auf umliegende Parkmöglichkeiten auszuweichen und bedankt sich für das Verständnis. (red)

Das Amtsblatt gerade nicht zur Hand?

Jetzt können Sie sowohl die aktuelle, als auch ältere Ausgaben des Amtsblatts der Stadt Bretten online lesen auf der städtischen Webseite unter: www.bretten.de (oder direkt über den nebenstehenden QR-Code).



Verkehrshinweis

Signalanlagenerneuerung Wilhelmstraße und Pforzheimer Str.

Das Regierungspräsidium Karlsruhe lässt die drei Signalanlagen im Zuge der Ortsdurchfahrt der B 294 erneuern. Betroffen sind die Kreuzungen Wilhelmstraße / Am Gottesackertor, Wilhelmstraße / Hermann-Beuttenmüller-Straße und Wilhelmstraße / Pforzheimer Straße. Die Signalanlagen werden im Zeitraum **Montag, 27.07.2026 bis längstens Freitag, 14.08.2026** nacheinander ausgetauscht. Während der Arbeiten ist die jeweilige Kreuzung nur durch Verkehrszeichen geregelt. Zur Reduzierung von Behinderungen und Gefährdungen wird die Fahrbahn daher in allen Fahrtrichtungen auf eine Fahrspur reduziert und das Linksabbiegen untersagt. Bei der Erneuerung der Signalanlage Wilhelmstraße / Hermann-Beuttenmüller Straße wird zusätzlich das Einfahren in die Wilhelmstraße von der Hermann Beuttenmüller-Straße kommend untersagt. Für die gesperrten Fahrbeziehungen wird jeweils eine Umleitung ausgeschildert.

Sperrung Talbachstraße (K 3506)

Die Talbachstraße (OD K 3506) in Neibsheim ist im Bereich der Hausnummern 83–89 ab Donnerstag, 13. August 2026, wieder halbsseitig für den Verkehr freigegeben. Die Arbeiten zur Herstellung der Anschlüsse an den Abwasserkanal und die Versorgungsleitungen für das Neubaugebiet Mühlenviertel werden parallel fortgeführt. Die vollständige Freigabe der Talbachstraße ist derzeit für Mitte September vorgesehen. Bis zur vollständigen Freigabe bleibt die überörtliche Umleitung über die K 3506 – K 3503 – B 293 – B 35 – K 3500 sowie umgekehrt bestehen. Das Gewerbegebiet Im Tal sowie die Frankmühle in Neibsheim sind für Lkw weiterhin ausschließlich über die genannte Umleitung von Gondelsheim kommend erreichbar.

Linienverkehr L 161 (Fa. Wöhrle)

Hiervon betroffen ist aufgrund der Vollsperrung in der Talbachstraße auch der Linienverkehr der Linie 161.

Aus Richtung Büchig kommend wenden die Linienbusse in der Langen Gasse und beenden den Fahrtweg an der Haltestelle Fürthstraße. Die Haltestellen Große Gasse, Kirche sowie Gondelsheim Bahnhof entfallen dabei ersatzlos! Bis zum Beginn der Sommerferien wird die Schülerbeförderung von und nach Gondelsheim alternativ sichergestellt. Die Haltestelle Große Gasse entfällt jedoch auch hier ersatzlos.

Aufhebung der Vollsperrung der Knittlinger Straße (K3570)

Die Knittlinger Straße (K 3570) wird ab Montag, 03.08.2026, wieder für den Verkehr freigegeben. Aufgrund von Materialengpässen müssen die laufenden Kanal- und Leitungsbauarbeiten vorübergehend unterbrochen werden. Nach aktuellem Stand werden die Arbeiten voraussichtlich ab Mitte September 2026 wieder aufgenommen. Über die erneute Sperrung und den weiteren Bauablauf wird rechtzeitig informiert. (red)

Stadt mit Geschichte.
Stadt mit Zukunft.
Stadt mit Dir.
Wir. Schaffen. Zusammen.

Die Stadt Bretten sucht engagierte und motivierte Fachkräfte in den unterschiedlichsten Berufen, um die vielfältigen kommunalen Aufgaben service- und bürgerorientiert erledigen zu können. Haben Sie Interesse an einer Arbeit mit kompetenten Kolleginnen und Kollegen nahe am Menschen und im Sinne einer guten Entwicklung unserer Stadt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Bauingenieur (m/w/d) Fachrichtung Tief-/Straßenbau

Teilzeit mit 50% einer Vollbeschäftigung
Eingruppierung bis EG 11 TVöD
Bewerbungsfrist: 16.08.2026

Bautechniker im Bereich Tief- und Straßenbau (m/w/d)

Vollzeit, unbefristet
Eingruppierung bis EG 9a TVöD
Bewerbungsfrist: 13.09.2026



Auszubildende/r als Verwaltungsfachangestellte (m/w/d)

zum 1. September 2027
Bewerbungsfrist: 30.09.2026

Ausbildung als Fachinformatiker Fachrichtung Systemintegration (m/w/d)

zum 1. September 2027
Bewerbungsfrist: 15.11.2026

Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) im Kindergarten Kraichgau-Hüpfen (m/w/d)

zum 1. September 2026
Bewerbungsfrist: 16.08.2026

Für den Abwasserverband Weißbach- und Oberes Saalbachtal:

Mechatroniker / Elektroniker (m/w/d) für die Instandhaltung

Vollzeit, unbefristet
Vergütung bis Entgeltgruppe 7 TVöD
Bewerbungsfrist: 28.08.2026



Für Rückfragen steht Ihnen Frau Höpfinger (Tel. 07252/921-130) gerne zur Verfügung. Kein passendes Stellenangebot dabei? Besuchen Sie unsere Homepage zu einem späteren Zeitpunkt.

Änderungen erforderlich: Bus-Linie 161 von Baustelle in Neibsheim betroffen

Aufgrund von Bauarbeiten zum Anschluss eines Neubaugebiets wird die Talbachstraße im Bereich der Haltestelle „Neibsheim Große Gasse“ von **Mittwoch, 8. Juli, bis Freitag, 14. August**, voll gesperrt. Die Buslinie 161 zwischen Bretten und Gondelsheim verkehrt in diesem Zeitraum nur zwischen „Bretten Bahnhof“ und „Neibsheim Fürthstraße“. Für Schülerinnen und Schü-

ler aus Büchig und Neibsheim, die die Kraichgau Gemeinschaftsschule in Gondelsheim besuchen, wird bis Mittwoch, 29. Juli, an Schultagen ein zusätzlicher Minibus mit begrenzter Sitzplatzanzahl eingesetzt. Dieser fährt morgens zu den ersten beiden Schulstunden sowie nach Schulleide zwischen Büchig und Gondelsheim. Weitere Informationen und genaue Fahrpläne unter kvv.de. (red)

Notwendige Fällung der Alteichen im Lehrwald

Bei regelmäßigen Baumkontrollen ist aufgefallen, dass die beiden markanten Alteichen an den „vier Sitzbänken“ im Lehrwald nicht mehr standsicher sind. Eingehende Untersuchungen mittels Zuwachsbohrungen und Schalltomographie haben aufgezeigt, dass das innere Kernholz der Alteichen durch Braunfäule bereits stark zersetzt ist. Die Bäume können deshalb jederzeit unkontrolliert abbrechen und umstürzen. Aufgrund dieser akuten Gefahr für Waldbesucher müssen die Bäume umgehend gefällt werden. Es ist geplant, dass ein Stammstück als Erinnerung vor Ort verbleibt und im Späthjahr zwei neue Eichen gepflanzt werden. (red)



Die beiden markanten Alteichen im Lehrwald müssen aufgrund akuter Standsicherheitsprobleme gefällt werden.

Foto: Stadt Bretten

Öffentliche Bekanntmachung

Die Öffentliche Bekanntmachung **Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Bretten Feststellungsbeschluss Jahresabschluss 2024** finden Sie seit dem 06.08.2026 online auf der Internetseite der Stadt Bretten unter: www.bretten.de/stadt-rathaus-verwaltung/bekanntmachungen. Alle öffentlichen Bekanntmachungen der Melanchthonstadt Bretten im vollständigen Wortlaut finden Sie online abrufbar auf: www.bretten.de/stadt-rathaus-verwaltung/bekanntmachungen.

Standesamtliche Meldungen

Veröffentlichung nur noch mit schriftlicher Zustimmung

Falls Sie eine Veröffentlichung im Amtsblatt wünschen, teilen Sie bitte die Namen, Telefonnummer, Adresse und das entsprechende Datum der Pressestelle mit: per E-Mail an presse@bretten.de oder postalisch an Stadtverwaltung Bretten, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten.

Die Stadt Bretten trauert und ihren Mitarbeiter und Kollegen

Stefan Cantatori

nach längerer Krankheit im Alter von 62 Jahren verstorben ist.

Betroffen nehmen wir Abschied von einer geschätzten Persönlichkeit, die während der über 30-jährigen Tätigkeit bei der Stadt Bretten durch sein freundliches, hilfsbereites und zuverlässiges Wesen Maßstäbe gesetzt hat. Als Kleinmaschinenfahrer, später als Hausmeister und schließlich als Hausmeisterkoordinator war er ein geschätzter Ansprechpartner und eine verlässliche Stütze für seine Kolleginnen und Kollegen sowie für die Stadt Bretten.

Mit Herrn Cantatori verlieren wir einen kompetenten, loyalen und kollegialen Mitarbeiter und Kollegen, den wir immer in guter und dankbarer Erinnerung behalten werden.

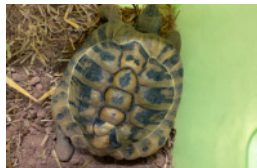
Unser Mitgefühl gehört seiner Ehefrau und seiner Familie.

Nico Morast Michaela Krimmel
Oberbürgermeister Personalaratsvorsitzende



MelanchthonStadt Bretten

Fundtiermeldung



In der Mühlgasse in Diedelsheim wurde vergangene Woche diese Schildkröte gefunden. Der Besitzer kann sich beim Ordnungsamt Tel. 921-311 melden.

Kleeblatt-Jugendtreffen in Bretten gestartet



Seit Dienstag verbringen Jugendliche aus den Partnerstädten Condeixa-a-Nova, Longjumeau und Pontypool gemeinsam mit Jugendlichen aus Bretten eine abwechslungsreiche Woche. Neben verschiedenen Freizeitaktivitäten steht auch ein gemeinsames kreatives Projekt auf dem Programm: Am Donnerstag, 13. August, gestalten die Jugendlichen ab 10 Uhr am Stadtstrand einen internationalen Bücherschrank. Der neu gestaltete Bücherschrank wird am Samstag um 12:30 Uhr offiziell eröffnet. Dazu ist die Bevölkerung herzlich eingeladen. Der Bücherschrank soll anschließend mit Leben gefüllt werden. Besonders Jugendbücher – gerne auch in verschiedenen Fremd-

sprachen – sind willkommen und können dort eingestellt und getauscht werden. (red)



Beim gemeinsamen Kennenlernen: Jugendliche aus Bretten und den Partnerstädten bei ersten gemeinsamen Aktivitäten.

Foto: Simon Merl

Fahrplanänderung auf der Linie 144 am 23. August

Aufgrund der Schlussetappe der Lidl Deutschland Tour kommt es am Sonntag, 23. August 2026, in der Region zu mehreren Einschränkungen im öffentlichen Nahverkehr. Auch Bretten ist davon betroffen: Auf der Buslinie 144 (Bretten-Kürnbach) entfallen von Betriebsbeginn

bis 14 Uhr die Fahrten im Abschnitt zwischen Oberderdingen Blanco Verwaltung und Sulzfeld Bahnhof.

Weitere Informationen zu den Einschränkungen und den geänderten Fahrplänen finden Sie unter www.kvv.de. (red)

Achtung Steuertermin!

Grundsteuer 3. Rate - Fälligkeit am 15.08.2026
Gewerbesteuer 3. Vorauszahlungsrate – Fälligkeit am 15.08.2026

Brennholz aus Bretten weiterhin erhältlich

Über das Onlineportal www.holzfinder.de können Bürgerinnen und Bürger ab sofort Brennholz aus der Einschlagssaison 2025/2026 erwerben. Dabei handelt es sich um Brennholz, das im Rahmen der Brennholzversteigerungen im Frühjahr bislang keinen Käufer gefunden hat.

Interessierte können sich über das Portal über das aktuell verfügbare Holzangebot informieren und das gewünschte Brennholz direkt erwerben. So kann das noch verfügbare Holz weiterhin genutzt werden und steht Bürgerinnen und Bürgern für die kommende Heizsaison zur Verfügung. (red)

STADTRADELN 2026

Gemeinsam fast sechs Mal um die Erde geradelt



Die erfolgreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer des STADTRADELNS 2026 bei der Siegerehrung auf dem Alfred-Leicht-Platz.

Mit einem neuen Rekordergebnis ist das diesjährige STADTRADELN in Bretten zu Ende gegangen. 1.028 aktive Radelnde in 42 Teams legten gemeinsam 228.785 Kilometer zurück – fast 4.000 Kilometer mehr als im vergangenen Jahr. Damit wurde die Erde rechnerisch fast sechsmal umrundet. Bei der Siegerehrung am Montag, 10. August, auf dem Alfred-Leicht-Platz wurden die erfolgreichsten Teilnehmerinnen und Teilnehmer ausgezeichnet. „Das Stadtradeln ist weit mehr als ein Wettbewerb um möglichst viele Kilometer. Es verbindet Menschen jeden Alters, stärkt den Gemeinschaftssinn und zeigt, wie viel Freude es bereiten kann, das Fahrrad im Alltag zu nutzen“, betonte Oberbürgermeister Nico Morast. Jeder geradelte Kilometer sei ein Beitrag zum Klimaschutz und zu einer nachhaltigen Mobilität. In der Teamwertung sicherten sich die RIO Bikers aus Rinklingen mit 52.167 Kilometern den ersten Platz. Platz zwei ging an das Team Richard Wolf mit 24.545 Kilometern, gefolgt von MV Büchig & Friends mit 17.467

Kilometern. Bei den Kilometern pro Kopf siegte das Team „Slotcar“ mit durchschnittlich 899 Kilometern, gefolgt von „Aufgeben ist keine Option“ mit 708 Kilometern und der Firmengruppe Harsch mit 436 Kilometern. Auch bei den Einzelfahrern gab es starke Leistungen: Kadir Karadayi vom Team Richard Wolf belegte mit 2.101 Kilometern den ersten Platz, gefolgt von Stephan Chaigneau mit 1.623 und Günter Schmidt mit 1.538 Kilometern. Bei den meisten Einzelfahrten lag Jano Thorger von MPR mit 147 Fahrten vorne. Den ersten Platz beim SCHULRADELN belegte Lilli Bernard vom MGB mit 975 Kilometern. Die Sonderpreise zeigten zudem, dass Radfahren keine Frage des Alters ist: Zwischen dem ältesten und jüngsten Teilnehmer lagen 81 Jahre. Ausgezeichnet wurden Helmut Huber von den RIO Bikers und Waltraud König von den Landfrauen Bretten-Ruit als älteste Teilnehmer sowie Jona und Liam Ferber und Ella Knapp als jüngste Radelnde. Bester Fahrer der Stadtverwaltung war Ulrich Saur mit 504 Kilometern.

Ein herzlicher Dank gilt allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie dem SOMO Bikeshop, der Sparkasse Kraichgau und den Stadtwerken Bretten, die die Preise der Stadtverwaltung großzügig ergänzten. Schon jetzt freuen wir uns auf das STADTRADELN im kommenden Jahr und hoffen, wieder viele Brettenerinnen und Brettener für das gemeinsame Radeln begeistern zu können.

SCHULRADELN bringt Bewegung ins Spiel

Auch das SCHULRADELN, das in diesem Jahr zum vierten Mal als „Wettbewerb im Wettbewerb“ ausgetragen wurde, sorgte für viel Begeisterung. Als beste Klasse wurde die 7a der Max-Planck-Realschule ausgezeichnet. Rund 50 Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 7 waren zudem gemeinsam mit ihren Lehrkräften bei einer Radtour durch den Kraichgau unterwegs. Die Strecke führte von Bretten über Gölshausen, Flehingen und Zaisenhausen bis nach Landshausen und zurück. Dabei bewies die Gruppe echten Teamgeist: Bei Fahrradpannen half man sich gegenseitig, ein Schüler mit gebrochenem Pedal wurde mit einem Abschleppseil unterstützt und niemand wurde zurückgelassen. Gemeinsam erreichten alle das Ziel – ganz im Sinne des STADTRADELNS. (red)



Schülerinnen und Schüler der Max-Planck-Realschule bei ihrer STADTRADELN-Radtour.

Foto: Silke Maier

Neue Verkehrsführung in der Weißhofer- und Pforzheimer Straße

Mit dem Abschluss der umfangreichen Baumaßnahme in der Weißhofer- und Pforzheimer Straße wird die neugestaltete Strecke wieder vollständig für den Verkehr freigegeben. Nach gut drei Jahren Bauzeit tritt damit die neue Verkehrsführung in Kraft. Neben der baulichen Aufwertung des Straßenraums wurde insbesondere die zukünftige Verkehrsführung neu geordnet. Ziel ist es, den Durchgangsverkehr zu reduzieren, den Verkehr zu beruhigen und gleichzeitig die Bedingungen für den Rad- und Fußverkehr zu verbessern. Im Zuge der Baumaßnahme wurden die Verkehrsflächen vereinheitlicht und barrierefrei gestaltet. Darüber hinaus wurde der Straßenraum so aufgewertet, dass sich die Aufenthaltsqualität für Anwohnerinnen und Anwohner sowie für alle weiteren Verkehrsteilnehmer verbessert. Die neue Verkehrsführung bildet dabei einen wesentlichen Bestandteil des Gesamtkonzepts. Die Weißhofer- und Pforzheimer Straße wird künftig im Abschnitt Georg-Wörner-Straße und Sporgasse als Fahrradstraße ausgewiesen. Damit erhält der Radverkehr auf diesem wichtigen innerstädtischen Abschnitt eine besondere Bedeutung. Die Beschilderung „Anlieger frei“ ermöglicht gleichzeitig weiterhin die Nutzung durch den motorisierten Verkehr. Diesem ist allerdings nur die Nutzung von Nordost nach Süd gestattet. Der Radverkehr darf die Strecke dagegen in beiden Fahrtrichtungen befahren. Um die Befahrbarkeit der Fahrradstraße für den Radverkehr in beiden Richtungen auch an der Kreuzung Weißhoferstraße/Sporgasse zu gewährleisten, wurde



Nach Abschluss der Bauarbeiten gilt in der Weißhofer- und Pforzheimer Straße künftig eine neue Verkehrsführung mit Fahrradstraße.

Foto: Stadt Bretten

die dortige Ampelanlage entsprechend ergänzt. Für Radfahrende, die entgegen der Einbahnstraßenrichtung unterwegs sind, steht in der Kreuzungseinmündung ein Bedarfsdrücker zur Verfügung. Über diesen kann das Grünsignal für den Radverkehr angefordert werden. Damit wird eine sichere und geregelte Querung der Kreuzung ermöglicht. Für den Radverkehr bedeutet die Ausweisung als Fahrradstraße, dass Radfahrerinnen und Radfahrer die gesamte Fahrbahnbreite nutzen dürfen. Sie dürfen zudem nebeneinander fahren, sofern dadurch andere Verkehrsteilnehmer nicht behindert werden. Der Radverkehr hat gegenüber dem Kraftfahrzeugverkehr Vorrang. Kraftfahrzeuge müssen ihre Geschwindigkeit an den Radverkehr anpassen und dürfen Radfahrende nicht gefährden oder behindern. Ist ein sicheres Überholen nicht möglich, muss hinter den Radfahrenden geblieben werden. Beim Überholen

ist der vorgeschriebene seitliche Mindestabstand von 1,50 Metern einzuhalten. Auch für Kraftfahrzeuge gelten in einer Fahrradstraße besondere Regelungen. Sie dürfen eine Fahrradstraße grundsätzlich nur dann befahren, wenn dies durch ein entsprechendes Zusatzzeichen erlaubt wird. In der Weißhofer- und Pforzheimer Straße wird dies durch die Beschilderung „Anlieger frei“ ermöglicht. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit beträgt in einer Fahrradstraße grundsätzlich 30 km/h. Eine Besonderheit gilt im Abschnitt zwischen der Kreuzung Spitalgasse und der Wassergasse. Dort soll die zulässige Höchstgeschwindigkeit auf 20 km/h begrenzt werden. Hintergrund ist insbesondere die eingeschränkte Übersichtlichkeit im Kurvenbereich. Durch die reduzierte Geschwindigkeit soll die Verkehrssicherheit erhöht und die Begegnung zwischen Radfahrenden und motorisiertem Verkehr erleichtert

Kulturbühne Bretten

Zwei Abende voller Musik, Humor und bester Stimmung



Fantastische Stimmung bei der Kulturbühne am letzten Wochenende.

Foto: Stadt Bretten

Was für ein Wochenende auf der Kulturbühne Bretten! Bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen verwandelte sich der Alfred-Leicht-Platz an beiden Abenden in einen Treffpunkt für Kultur- und Comedyfans. Insgesamt mehr als 460 Besucher erlebten zwei ganz unterschiedliche, aber gleichermaßen unterhaltsame Abende.

Den Auftakt machten Huub Dutch & Herr Oettinger mit ihrem Programm „Life is fine, when you're on the Wäscheleine“. Das außergewöhnliche Duo sorgte mit E-Piano, Gesang, Wortwitz und dem selbstgebaute Wäscheleinophon für beste Unterhaltung. Dabei durfte auch das Brettener Rathausglockenspiel kurzerhand Teil des Programms werden. Mit feinem Humor, musikalischem Können und jeder Menge Spielfreude nahmen Huub Dutch und Herr Oettinger ihr Publikum mit durch Geschichten über Liebe, Geld und die kleinen Absurditäten des Lebens. Rund 180 Gäste ließen sich von der Mischung aus Swing, Jazz, Comedy und Improvisation begeistern. Spätestens beim gemeinsamen Mitsingen und Mittanzen war klar: Bei der Kulturbühne durfte an diesem Abend nicht nur zugehört, sondern auch kräftig mitgemacht werden. Am zweiten Abend wurde es dann für die 280 Gäste nostalgisch. Olaf Bossi nahm sein Publikum mit auf eine humorvolle Zeitreise durch die 80er

und 90er und stellte gleichzeitig die großen und kleinen Herausforderungen des Lebens heute auf den Prüfstand. Von Kassetten und Videotheken über Bravo, Boybands und die ersten Schritte ins Internet bis hin zu Eltern-WhatsApp-Gruppen, Fitnesswahn und den ganz normalen Tücken des Erwachsenseins: Bossi traf mit seinem Programm „Generation XY: Die 80er, die 90er & das Leben heute“ einen Nerv. Dabei blieb kein Auge trocken. Mit viel Selbstironie und einem sicheren Gespür für Alltagssituationen schaffte er es, dass sich wohl jeder im Publikum irgendwo wiedererkannte – ganz egal, ob Babyboomer, Generation X oder Millennials. Zwei Abende, zwei ganz unterschiedliche Programme und

doch eine Gemeinsamkeit: ein begeistertes Publikum, sommerliches Wetter und jede Menge gute Laune.

Doch die Kulturbühne ist noch nicht vorbei: Am Freitag, 14. August, bringt das Sakurai String Quartett mit „ABBA and more auf 16 Saiten“ bekannte Popklassiker auf die Bühne. Zum Abschluss am Sonntag, 16. August, sorgen die Grabowskis mit ihrem rabenschwarzen Comedyprogramm „Die unteren 10.000“ für einen Abend voller schwarzem Humor und skurriler Geschichten. Wer dabei sein möchte, kann sich noch Tickets online unter www.kulturstadtbretten.ticket.io sichern. Restkarten gibt es außerdem an der Abendkasse (solange der Vorrat reicht). (red)

Nuclearban-Radmarathon

Für eine friedliche Welt ohne Atomwaffen



Nach rund 300 Kilometern erreichten die Teilnehmenden des Nuclearban-Radmarathons gemeinsam mit OB Nico Morast den Brettener Marktplatz.

Foto: Stadt Bretten

Nach zweijähriger Pause war und dankte den Helferinnen und Helfern an den Zwischenstopps. Gegen 20:20 Uhr erreichte das Fahrerfeld gemeinsam den voll besetzten Brettener Marktplatz. Oberbürgermeister Morast hatte die letzten Kilometer mit der Gruppe zurückgelegt. Freunde, Familienangehörige und Unterstützer empfingen die Radfahrer bei bestem Sommerwetter. „Elisaz Bakery“ begleitete die Ankunft musikalisch, während das Team der Stadt Bretten ein Buffet vorbereitet hatte. Bei Getränken und Musik klang der Tag aus. Morast würdigte die sportliche Leistung und betonte zugleich den ernsten und hochaktuellen Hintergrund der Friedensfahrt. Gerade angesichts jüngster Entwicklungen gewinne ihre Botschaft wieder an Bedeutung. Er dankte Roland Blach sowie allen Helferinnen und Helfern. Blach wiederum hob den starken Teamgeist und den reibungslosen Verlauf der Tour hervor. So endete der Radsporttag mit einer klaren Botschaft: Gemeinsam für Frieden, Demokratie und eine Welt ohne Atomwaffen. (ek)

Bauerbach

Gölshausen

Ortsverwaltung geschlossen
Die Ortsverwaltung ist vom 10. bis 27. August geschlossen.
Ab Montag, 31. August, sind wir wieder zu den normalen Sprechzeiten für Sie da. Diese sind montags von 16 bis 19 Uhr sowie dienstags und donnerstags von 9 bis 12 Uhr.
In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice der Stadt Bretten, Tel. 07252/921-180 oder an die entsprechenden Fachämter der Stadtverwaltung.

Büchig

Ortsverwaltung geschlossen
Die Ortsverwaltung Büchig ist vom 12.08. bis 04.09.2026 geschlossen.
Am Mittwoch, den 09.09.2026 sind wir wie gewohnt für Sie da.

In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice der Stadt Bretten oder an die entsprechenden Fachämter der Stadtverwaltung.

Diedelsheim

Ortsverwaltung geschlossen
Die Ortsverwaltung Diedelsheim ist vom 29.07.2026 bis einschl. 13.08.2026 geschlossen.

Ab 17.08.2026 sind wir wieder zu den üblichen Sprechzeiten erreichbar. In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice Tel.: 07252/921-180 oder an die Fachämter im Rathaus.

 Folge uns auf Instagram unter @stadtbretten



Einladung zum nächsten Gölshäuser Dorfmarkt
Am Dienstag, 15. September 2026, meldet sich der Gölshäuser Dorfmarkt aus der Sommerpause zurück. Wie gewohnt findet der Markt von 15:30 bis 19:00 Uhr auf dem Dorfplatz statt.
Freuen Sie sich auf frische, regionale Produkte, Streetfood-Spezialitäten und ein gemütliches Beisammensein in entspannter Atmosphäre.
Mit dabei sind: Alphabräu Büchig, das Café Nerone, Feinkost Karagöz, der Höhefelder Hof, die Holzofenbäckerei Pfeifer, Käse Völkle, Lothars Wildeck, Mikes Cocktaillbar, Pfisti's Metzgerei, das Pizza-Mobil „Mamma Mia“, Quelfisch Bruchsal und Street Food 22.
Neu mit dabei: die Imkerei Volgin aus Karlsruhe mit leckerem Honig und einer vielfältigen Auswahl an Bienenprodukten, regional und direkt vom Imker.

 Besuchen Sie uns auf unserer Facebook-Seite unter: www.facebook.com/stadt.bretten

Die Ortsverwaltung freuen sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher.

Patenschaften für Hundekotstationen gesucht
Bei der Ortsverwaltung gingen wiederholt Beschwerden über Hundekot auf Gehwegen, in Vorgärten und auf öffentlichen Grünflächen ein.
Im Rahmen der Dorfputzete hat der Ortschaftsrat daher Hundekotstationen an verschiedenen Standorten im Ort installiert.
Dies ist das Ergebnis eines Runden Tisches mit Hundehalterinnen und Hundehaltern, die die Standorte selbst vorgeschlagen haben.
Einzelne Hundehalterinnen und Hundehalter haben bereits Patenschaften für diese Stationen übernommen. Weitere helfende Hände sind herzlich willkommen.
Was macht man als Patin oder Pate?

Als Patin oder Pate sorgen Sie für das regelmäßige Nachfüllen der Kotbeutel – der Nachschub wird Ihnen unkompliziert von uns zur Verfügung gestellt – und kümmern sich zudem um die Leerung der Mülleimer. Ihnen entstehen dabei auch keine Mehrkosten für die private Müllentsorgung.
Übernehmen auch Sie eine Patenschaft für einen Tütenspender und/oder Hundekotmülleimer! Haben Sie Interesse?
Dann freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme per E-Mail an ortsverwaltung.goelshausen@bretten.de, telefonisch unter 07252 / 957457 oder persönlich zu den regulären Öffnungszeiten der Ortsverwaltung.
Machen Sie mit und helfen Sie, unser Dorf gemeinsam sauber zu halten!
Die Ortsverwaltung bedankt sich herzlich bei allen Patinnen und Paten, die damit zu einem sauberen Ortsbild beitragen.

Treffen im Bürgerhaus (Eppinger Str. 38)
Die Seniorinnen und Senioren treffen sich jeweils 14-tägig in den geraden Wochen:
•Senioren: montags um 17:00 Uhr
•Seniorinnen: mittwochs um 18:00 Uhr
Alle Seniorinnen und Senioren sind hierzu herzlich eingeladen.
Jeden dritten Dienstag im Monat trifft sich um 19:00 Uhr die Frauen-Gruppe „NaSoHalt“. Alle Interessierte sind hierzu herzlich eingeladen.

Rinklingen

Ortsverwaltung geschlossen
Die Ortsverwaltung Rinklingen bleibt vom 04. bis 20.08.2026 wegen Urlaub geschlossen. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice der Stadt Bretten, Tel. 07252/921-180.
Ab Dienstag, 25. August 2026 ist die Ortsverwaltung zu den üblichen Sprechzeiten wieder besetzt.

Seniorenachmittag
Herzliche Einladung zu unserem Seniorennachmittag, am 26.08.2026, um 15 Uhr, im Kindergarten. Mit Kaffee, Kuchen und kleinen Snacks wollen wir einen gemütlichen Nachmittag verbringen.

Sprantal

Ortsverwaltung geschlossen
Die Ortsverwaltung Sprantal ist am 12.08., am 19.08. und am 26.08.2026 wegen Urlaub geschlossen. Die Ortsvorstehersprechstunde findet aber wie gewohnt um 18 – 19 Uhr in der Ortsverwaltung Sprantal statt.
In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an die Kollegen vom Bürgerservice oder die entsprechenden Fachämter.

Nachhaltig unterwegs

e-Carsharing in Bretten startet durch



Gemeinsam für nachhaltige Mobilität in Bretten: Oberbürgermeister Nico Morast, Eileen Stork (Marketing Management - Events & Öffentlichkeitsarbeit, deer GmbH) und Peter Maag, Leiter des Dezernats III der Stadt Bretten, am e-Carsharing-Standort am Bahnhof.
Foto: Stadt Bretten

Das nachhaltige Mobilitätsangebot in Bretten wächst: An insgesamt elf Standorten in der Kernstadt und den Stadtteilen stehen Ladesäulen mit vollelektrischen Carsharing-Fahrzeugen der deer GmbH. Zehn davon sind gänzlich fertiggestellt und bereits in Betrieb. Lediglich in Ruit stehen noch Arbeiten aufgrund von Lieferschwierigkeiten aus, die notwendigen Anschlüsse sind jedoch bereits hergestellt.
Den Grundstein für das Projekt legte der Gemeinderat bereits am 23. Juli 2024 mit dem Beschluss zur Zusammenarbeit mit der deer GmbH. Im September 2025 starteten schließlich die Bauarbeiten. Betrieb, Wartung und Instandhaltung der Ladeinfrastruktur übernimmt deer.
Die Nutzung ist unkompliziert: Nach der Registrierung in der deer sharing App und der einmaligen Führerscheilverifizierung können die Elektrofahrzeuge direkt per App reserviert, geöffnet und gebucht werden. Besonders

praktisch: Dank des stationsflexiblen Systems muss das Fahrzeug nicht zwingend zum Ausgangspunkt zurückgebracht werden. Fahrten können an einem anderen deer-Standort beendet werden, beispielsweise auch an den Flughäfen Frankfurt, Karlsruhe/Baden-Baden oder Stuttgart.
So schafft Bretten eine weitere flexible und klimafreundliche Alternative zum eigenen Auto und erweitert das Mobilitätsangebot in der Kernstadt und den Stadtteilen. Das e-Carsharing ermöglicht individuelle Mobilität, ohne selbst ein Fahrzeug besitzen zu müssen und kann insbesondere auch den Zweitwagen ersetzen. Durch die gemeinsame Nutzung der vollelektrischen Fahrzeuge werden Ressourcen geschont und gleichzeitig Kosten gespart. Damit ist das neue Angebot eine echte Bereicherung für Bretten und ein weiterer Baustein auf dem Weg zu einer modernen, nachhaltigen und alltagstauglichen Mobilität. (ek)

KulturStadt Bretten

KulturBühne Bretten



Fr 14.08., 20:30 Uhr
Sakurai String Quartett ABBA and more auf 16 Saiten
Das Sakurai String Quartett ist ein Streich-Ensemble der Extraklasse. Die klassisch ausgebildeten Musikerinnen und Musiker begeistern mit einer beeindruckenden stilistischen Vielfalt. Begeben Sie sich gemeinsam mit dem Sakurai String Quartett auf eine musikalische Reise von ABBA bis zu den Beatles. Genießen Sie die besondere KulturBühnen-Atmosphäre bei Kerzenlicht, begleitet von schwedischem Smorging und einem erfrischenden Getränk. Freuen Sie sich auf mitreißende Hits und Ohrwürmer, darunter Klassiker wie „Dancing Queen“, „Mamma Mia“ und „Waterloo“.



So 16.08., 20 Uhr
Die Grabowskis Die unteren 10.000
Die Grabowskis haben bereits auf der ganzen Welt alles unter die Erde gebracht, was offensichtlich nicht mehr lebte. Sie sind aber nicht nur leidenschaftliche Totengräber, sondern auch begnadete Sänger und Geschichtenerzähler. Jens Heckermann (bekannt als „Pelvis“ von der A-Cappella Gruppe Fünf), James Geier (Teil des Comedytrios Backblech) und Thomas Weber (Gründer des Theaters KABIRiNETT) bilden zusammen ein einzigartiges Ensemble. „Die unteren 10.000“ ist ein rabenschwarzer Abend, zum Totlachen komisch und voller Doppelbödigkeit und Moral oder war es bodenlos und mit Doppelmoral? Wurst! Die drei lustigsten Totengräber der Welt bieten mit ihren Liedern und Geschichten über freche Witwen und kalte Knochen ein großartiges Comedyerlebnis.

Fr 02.10., 20 Uhr, Bürgersaal im Alten Rathaus
Romy, la mer et la musique
Ein Romy-Schneider-Abend
Die vielen Facetten Romy Schneiders zwischen Glamour und Tragödie, zwischen Sehnsucht und Idealisierung, zwischen künstlerischer Exzellenz und tiefem Leid werden in dem Soloabend von Jakob Gühring musikalisch auf die Bühne des Bürgersaals gebracht.
Tickets 16 Euro, erm. 12 Euro



Museum im Schweizer Hof, Engelsberg 9
Öffnungszeiten: Sa, So / Feiertage 11–17 Uhr, Mi 15–19 Uhr, Eintritt frei!



11. Mai – 13. September 2026
Jäger & Sammler – Objekte der Begierde
Warum sammeln Menschen Dinge und wann wird aus einer Vorliebe eine Leidenschaft? Ob Briefmarken, Brillen, Spielzeug, Comics oder Kuriositäten: Erstmals haben Sammlerinnen und Sammler die Möglichkeit ihre spannendsten, liebsten oder seltsamsten Objekte zu präsentieren. Das Museum im Schweizer Hof wird zum Treffpunkt der Leidenschaften, zum Ort für Obsessionen, Ordnungen und Geschichten.

So 13.09., 11-14 Uhr, Gerberhaus
Tag des offenen Denkmals
Das Gerberhaus ist am Tag des offenen Denkmals von 11-14 Uhr für Besucherinnen und Besucher geöffnet!
Gewandberatung durch die Projektgruppe IG Gewand.
Um Anmeldung bis zum 07.09. wird gebeten: presse@um1504.de

Melanchthonhaus Bretten,
Melanchthonstr. 1, 07252 9441-0, info@melanchthon.com
Öffnungszeiten: Di-Fr 14–17 Uhr, Sa/So 11–13 Uhr & 14–17 Uhr

25. Juni – 08. November,
Wir müssen reden – Melanchthon und Faust im Gespräch
Die Ausstellung bringt zwei Forscher, Denker und „Gegenspieler“ miteinander über die Menschheitsfragen ins Gespräch. Was ist der Mensch? Wo sollten wir unseren Forscherdrang besser zügeln? Und gibt es etwas, das uns alle verbindet?
Gefördert wird die Kooperationsausstellung mit dem Faust-Museum Knittlingen durch den „Innovationsfond Kunst“ des Landes Baden-Württemberg.

Do 20.08., 19 Uhr, Vortragsraum Europ. Melanchthon-Akademie
Vortrag: Seelenkunst statt Staatskunst. Politische Theorie des Renaissancehumanismus und Melanchthons Kirchenverständnis
Referent: Prof. Dr. Ben Haupt (St. Louis, USA)

Stadtbücherei, Untere Kirchgasse 5, 07252 957613



Geänderte Öffnungszeiten der Stadtbücherei in den Sommerferien:
Di 14 – 18 Uhr, Mi 10 – 18 Uhr, Do/ Fr 10 – 14 Uhr, Sa 10 – 13 Uhr

Angebote der vhs
Melanchthonstr. 3, Tel.: 07252 583710



Komm tanz mit! – ErlebniSTanz am Nachmittag; 262-30220
Tanzen hält Körper und Geist beweglich und macht dazu noch Spaß! Wir tanzen flotte Line- und Blocktänze, Kreistänze und Kontras in vielen Varianten. Flottes Gehen und sichere Körperhaltung sind die Voraussetzung für unsere Tänze, bei denen wir z. B. Kreuz-, Walzer-, Wechselschritte und auch Drehungen einbinden. Im Vordergrund steht die Freude an Tanz und Bewegung beim gemeinsamen Tanzen in der Gruppe. Bitte mitbringen: Schuhe, die zum Tanzen in Innenräumen geeignet sind (keine Straßenschuhe) und ein Getränk.
Mo 14.09., 15:15 Uhr 16-30 Uhr, 6 mal; 45 Euro

Hatha-Yoga: Entspannt und gestärkt durch den Alltag; 262-30140
Im Hatha-Yoga steht das Zusammenspiel von Körper, Geist und Seele im Mittelpunkt. Neben achtsam ausgeführten Körperübungen (Asanas) nehmen Atemtechniken, Meditation und bewusste Entspannungsphasen einen wichtigen Platz ein. Das Zusammenspiel von Aktivität und Ruhe fördert dabei Beweglichkeit und Kraft, schult die Körperwahrnehmung und stärkt das innere Gleichgewicht. Der Kurs richtet sich an Einsteigerinnen und Einsteiger ebenso wie an Teilnehmende mit ersten Yoga-Vorkenntnissen. Di 22.09., 17 Uhr 18-15 Uhr, 10 mal; 84 Euro

Deutsch für Anfänger mit guten Vorkenntnissen (Niveau 2.1); 262-40403
Dieser Kurs vermittelt grundlegende Grammatik, Wortschatz und einfache Gesprächstechniken, damit Sie sich in alltäglichen Situationen auf Deutsch gut zurechtfinden.
Di 22.09., 19 Uhr–20:30 Uhr, 11 mal; 95 Euro

Äthiopien und Eritrea – Kochen am Horn von Afrika; 262-302545
Die afrikanische Küche zählt zu den letzten großen kulinarischen Überraschungen für unseren kosmopolitischen Gaumen – sie steckt voller Entdeckungen mit ungewohnten Gewürzen, Zutaten und Zubereitungsarten. Probieren Sie vielfältige äthiopische und eritreische Spezialitäten und lassen Sie sich kulinarisch in ferne Welten entführen.
Fr 02.10., 18 Uhr-21 Uhr; 45 Euro

Richtiger Umgang mit der Motorsäge; 262-10034
Am Ende des Lehrgangs erhalten Sie eine Bescheinigung, die bei Bewerbungen für Langholz und Flächenlose vorgelegt werden kann. Bitte zum Praxisteil Schutzkleidung, Helm mit Visier, Gehörschutz und Schuhe mit Stahlkappen mitbringen.
Mi 07.10., 17:30 Uhr-22 Uhr und Sa 10.10., 9 Uhr-15 Uhr; 150 Euro

Tourist-Info Bretten
Melanchthonstr. 3, 75015 Bretten
Tel.: 07252 583710
Email: touristinfo@bretten.de
Mo-Do 9-18 Uhr Fr+Sa 9-13 Uhr

Stadt Bretten
Bildung und Kultur
Untere Kirchgasse 9
75015 Bretten
www.erlebe-bretten.de



Öffentliche Bekanntmachung zur Änderung des Flächennutzungsplans (FNP) 2005 der Verwaltungsgemeinschaft Bretten / Gondelsheim im Bereich des Bebauungsplans „Industriegebiet Gölshau- sen, V. Abschnitt, 2. Änderung und Erweiterung“, Gemarkung Gölshausen



- **Beschluss zur Einleitung des Verfahrens gem. § 2 Abs. 1 BauGB**
- **Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB**

In der Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Bretten / Gondelsheim am 30.07.2026 wurde der Vorentwurf zur FNP-Änderung gebilligt und die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sowie die vorgezogene Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange u.a. gem. § 4 Abs. 1 BauGB beschlossen.

Ziele und Zwecke der Planung:

Ziel der Planung ist vorrangig die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Unterbringung des neuen Feuerwehrstandorts Gölshausen. Ferner soll in diesem Planbereich eine Erweiterung eines Regenrückhaltebeckens übernommen, sowie die bauplanungsrechtliche Absicherung eines Teils des Unternehmensstandorts einer Spedition umgesetzt werden. Der vorgesehene Geltungsbereich des Bebauungsplans umfasst eine Fläche von ca. 2,5 ha.

Im rechtskräftigen FNP 2005 ist der Bereich als ein geplantes Sondergebiet „Vereine“ (S) dargestellt.

Die Planung sieht eine Fläche für den Gemeinbedarf mit der Zweckbestimmung Feuerwehr vor, was eine Änderung des FNPs erforderlich macht. Die künftige bzw. geänderte Darstellung ist aus dem beigefügten Planauszug FNP, geplante Neuausweisung, Stand Juli 2026, ersichtlich.



Derzeitige Darstellung (Stand 2005)
Darstellung des FNPs mit Kennzeichnung des B-Plangebiets (orange markiert) und Anpassung an Bestand (gelb markiert).

Im Zuge der FNP-Änderung werden auch die westlich des vorgesehenen Geltungsbereichs liegenden Flächen in ihrer Darstellung an den Bestand angepasst (Neudarstellung Fläche für Landwirtschaft, bislang schmaler Streifen für ein geplantes Sondergebiet „Vereine“).

Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB

Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB findet im Internet und außerdem mittels Planauslage statt.

Der Vorentwurf zur FNP-Änderung mit Begründung wird in der Zeit

bis einschließlich 30. September 2026

im Technischen Rathaus Bretten beim Amt Stadtentwicklung und -planung, Hermann-Beuttenmüller-Straße 6, 75015 Bretten, Zimmer 213, während der üblichen Dienstzeiten, zur Einsicht öffentlich ausgelegt.

Abgabe von Stellungnahmen

Während der Veröffentlichungsfrist können von der Öffentlichkeit (hierzu zählen auch Kinder und Jugendliche) Stellungnahmen abgegeben werden. Stellungnahmen sollen elektronisch per E-Mail an bauleitplanung@bretten.de übermittelt werden. Bei Bedarf können diese aber auch auf anderem Wege, insbesondere schriftlich oder zur Niederschrift, bei der Stadtverwaltung Bretten, Amt Stadtentwicklung und Baurecht, Hermann-Beuttenmüller-Straße 6, 75015 Bretten, abgegeben werden. Nicht fristgerecht eingegangene Stellungnahmen können gem. § 4a BauGB bei der Beschlussfassung für das oben aufgeführte Verfahren unberücksichtigt bleiben, sofern die Verwaltungsgemeinschaft Bretten / Gondelsheim deren Inhalt nicht kannte oder nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit der Planung nicht von Bedeutung ist.

Schriftlich abgegebene Stellungnahmen sollten die vollständige Anschrift des Verfassers und ggf. die genaue Bezeichnung des betroffenen Grundstücks / Gebäudes enthalten. Die Stellungnahmen werden auf jeden Fall entgegengenommen, auch wenn sie dieser Bitte nicht entsprechen.

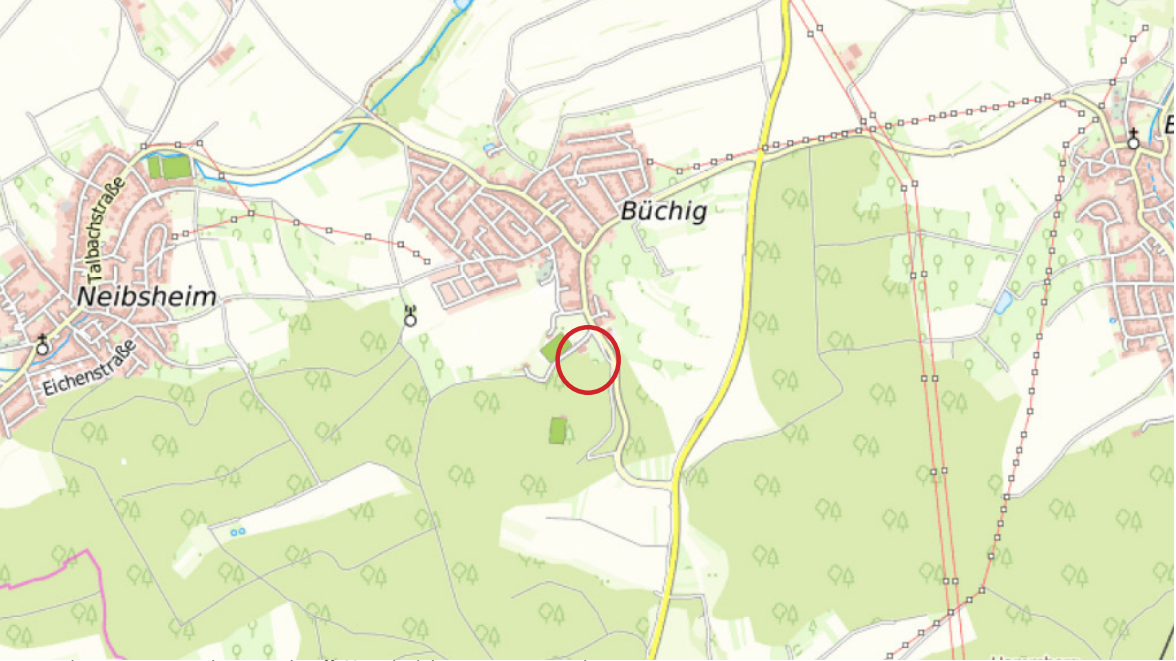
Soweit personenbezogene Daten angegeben werden, werden diese auf Grund § 3 Abs. 1 BauGB ausschließlich zum Zweck der Durchführung des Verfahrens erhoben und verarbeitet. Auf weitere Hinweise zum Datenschutz, Datenerhebung und Datenschutzbeauftragten wird auf die Homepage der Stadt Bretten <http://www.bretten.de/datenschutzerklaerung> verwiesen.

Der Inhalt dieser Bekanntmachung bzw. diese Bekanntmachung selbst und der vom Gemeinsamen Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Bretten / Gondelsheim gebilligte Vorentwurf mit Begründung und Umweltbericht werden bis zum Ende der öffentlichen Auslegung zusätzlich auf der Internetseite der Stadt Bretten unter www.bretten.de/wirtschaft-energie-umwelt/bebauungsplaene-im-verfahren eingestellt und sind somit dort einsehbar.

Bretten / Gondelsheim, 04.08.2026

gez.
Nico Morast
Oberbürgermeister und
Vorsitzender des Gemeinsamen Ausschusses

Öffentliche Bekanntmachung zur Änderung des Flächennutzungsplans (FNP) 2005 der Verwaltungsgemeinschaft Bretten / Gondelsheim für die Darstellung / Ausweisung einer Sonderbaufläche „Einzelhandel“ im Bereich des Bebauungsplans „Sondergebiet Geilsheimer Wiese“, Gemarkung Büchig



- **Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB**

In der Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Bretten / Gondelsheim am 30.07.2026 wurde der Vorentwurf zur FNP-Änderung gebilligt und die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sowie die vorgezogene Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange u.a. gem. § 4 Abs. 1 BauGB beschlossen.

Ziele und Zwecke der Planung:

Ziel der Planung ist die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Ansiedlung eines Supermarktes durch einen privaten Vorhabenträger. Dieser Lebensmittelmarkt in Bretten-Büchig soll der Einzelhandels-Nahversorgung in den nördlichen Stadtteilen Büchig, Neibsheim und Bauerbach dienen. Der vorgesehene Geltungsbereich des Bebauungsplans umfasst eine Fläche von ca. 0,7 ha.

Im rechtskräftigen FNP 2005 ist der Bereich des Plangebiets als Verkehrsfläche Parken, Fläche für Abfallentsorgung, Altlastenverdachtsfläche und als landwirtschaftliche Fläche dargestellt.

Die Planung sieht eine Sonderbaufläche (S) vor, was eine Änderung des FNPs erforderlich macht. Die künftige bzw. geänderte Darstellung ist aus dem beigefügten Planauszug FNP, geplante Neuausweisung, Stand Juli 2026, ersichtlich.



Derzeitige Darstellung (Stand 2005)
Darstellung des FNPs mit Kennzeichnung des B-Plangebiets (orange markiert) und Anpassung an Bestand (gelb markiert).

Im Zuge der FNP-Änderung werden auch die südlich des Sondergebiets liegenden Flächen in ihrer Darstellung an den Bestand angepasst (Neudarstellung Flächen für Land- und Forstwirtschaft).

Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB

Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB findet im Internet und mittels Planauslage statt.

Der Vorentwurf zur FNP-Änderung mit Begründung wird in der Zeit

bis einschließlich 30. September 2026

im Technischen Rathaus Bretten beim Amt Stadtentwicklung und -planung, Hermann-Beuttenmüller-Straße 6, 75015 Bretten, Zimmer 213, während der üblichen Dienstzeiten, zur Einsicht öffentlich ausgelegt.

Abgabe von Stellungnahmen

Während der Veröffentlichungsfrist können von der Öffentlichkeit (hierzu zählen auch Kinder und Jugendliche) Stellungnahmen abgegeben werden. Stellungnahmen sollen elektronisch per E-Mail an bauleitplanung@bretten.de übermittelt werden. Bei Bedarf können diese aber auch auf anderem Wege, insbesondere schriftlich oder zur Niederschrift, bei der Stadtverwaltung Bretten, Amt Stadtentwicklung und Baurecht, Hermann-Beuttenmüller-Straße 6, 75015 Bretten, abgegeben werden. Nicht fristgerecht eingegangene Stellungnahmen können gem. § 4a BauGB bei der Beschlussfassung für das oben aufgeführte Verfahren unberücksichtigt bleiben, sofern die Verwaltungsgemeinschaft Bretten / Gondelsheim deren Inhalt nicht kannte oder nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit der Planung nicht von Bedeutung ist.

Schriftlich abgegebene Stellungnahmen sollten die vollständige Anschrift des Verfassers und ggf. die genaue Bezeichnung des betroffenen Grundstücks / Gebäudes enthalten. Die Stellungnahmen werden auf jeden Fall entgegengenommen, auch wenn sie dieser Bitte nicht entsprechen.

Soweit personenbezogene Daten angegeben werden, werden diese auf Grund § 3 Abs. 1 BauGB ausschließlich zum Zweck der Durchführung des Verfahrens erhoben und verarbeitet. Auf weitere Hinweise zum Datenschutz, Datenerhebung und Datenschutzbeauftragten wird auf die Homepage der Stadt Bretten <http://www.bretten.de/datenschutzerklaerung> verwiesen.

Der Inhalt dieser Bekanntmachung bzw. diese Bekanntmachung selbst und der vom Gemeinsamen Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Bretten / Gondelsheim gebilligte Vorentwurf mit Begründung und Umweltbericht werden bis zum Ende der öffentlichen Auslegung zusätzlich auf der Internetseite der Stadt Bretten unter www.bretten.de/wirtschaft-energie-umwelt/bebauungsplaene-im-verfahren eingestellt und sind somit dort einsehbar.

Bretten / Gondelsheim, 04.08.2026

gez.
Nico Morast
Oberbürgermeister und
Vorsitzender des Gemeinsamen Ausschusses

SA, 15. AUGUST

Aktion im Rahmen
des Kleeblattjugendtreffens

Ab 12:30 Uhr Eröffnung eines internationalen Bücherschranks, gestaltet von Jugendlichen aus Bretten und den Partnerstädten Condeixa-a-Nova, Longjumeau und Pontypool.

DO, 20. AUGUST

Sunset & Spritz am Stadtstrand mit Dejan Rock Me

Am Donnerstag, 20. August, lädt der Stadtstrand in Bretten ab 18 Uhr bei „Sunset & Spritz“ zu einem entspannten Sommerabend mit Live-Musik, kulinarischen Köstlichkeiten und Urlaubsfeeling ein. Für die passende Stimmung sorgt DJ und Sänger Dejan Rock Me mit sommerlichen Klängen und stimmungsvollen Beats. Freuen Sie sich auf leckere Snacks, erfrischende Getränke und Cocktails sowie einen geselligen Abend unter freiem Himmel.

FR, 21. AUGUST

Weingenuss am Stadtstrand mit der Band In Tune

Am Freitag, 21. August laden die Weingärtner Cleebronn-Günglingen von 17 bis 22 Uhr zu entspannten Stunden im Sand ein. Bei ausgewählten Weinen lässt sich der Sommer in der Sporgasse besonders stimmungsvoll genießen. Für musikalische Unterhaltung sorgt die Band InTune. InTune steht für handgemachte Livemusik mit zwei Gitarren, ausdrucksstarkem Gesang, modernen Beats und einem frischen Akustik-Sound. Kraftvolle Instrumental-Arrangements und Loops verleihen den Songs eine ganz eigene Note und sorgen für ein abwechslungsreiches Klangerlebnis.

SA, 22. AUGUST

1. Brettener King-Pong Bierpong-Turnier der Vereinigung
Brettener Unternehmen e.V.

Am Samstag, 22. August lädt die VBU von 15 bis 23 Uhr zum „1. Brettener VBU King-Pong Bierpong-Turnier“ mitten an den Brettener Stadtstrand ein. Da mit Wasser bzw. Punktesystem gespielt wird (also kein Trinkzwang besteht), darf jeder ab 10 Jahren in Teams von 2 bis 4 Personen mitmachen! Egal ob Familie, Freunde, Kollegen, Anfänger oder Profi: Schnappt euch eure Liebsten, spürt den Sand unter den Füßen und spielt mit – oder fiebert bei erfrischenden Getränken, Snacks und Musik mit, wenn es um tolle Preise im Wert von über 1.000 Euro geht. Perfekt, um den Sommer im Liegestuhl zu genießen! Eine Anmeldung ist unter king-pong.de möglich.

DO, 27. AUGUST

Rose's Bar & J1 ddes ESG's am Stadstrand

Am Donnerstag, 27. August lädt Rose's Bar und die Jahrgangsstufe 1 des Edith-Stein-Gymnasiums von 17 bis 22 Uhr an den Stadtstrand ein und bieten Ihnen erfrischende Getränke und kleine Snacks. Perfekt, um im Liegestuhl zu entspannen, den Sand unter den Füßen zu spüren und den Sommer mitten in Bretten zu genießen.

*Änderungen vorbehalten

Amtsblatt gerade nicht zur Hand?

Jetzt können Sie sowohl die aktuelle, als auch ältere Ausgaben des Amtsblatts der Stadt Bretten online lesen auf der städtischen Webseite unter: www.bretten.de (oder direkt über den nebenstehenden QR-Code).



Auszeichnungen für Brettener Nachwuchs



Die Preisträgerinnen und Preisträger gemeinsam mit Jurymitgliedern vor der Sparkasse in Bretten. **Foto: Uwe Kaiser**

Großer Erfolg für Bretten beim zweiten Schülerwettbewerb zur Heimatforschung des Heimatvereins Kraichgau und der Sparkasse Kraichgau-Stiftung: Julie Oberli vom Melanchthon-Gymnasium Bretten wurde für ihre Arbeit „Bretten, im Schatten des Bombenkrieges“ mit dem 1. Preis und einem Preisgeld von 1.000 Euro ausgezeichnet. Bei der Preisverleihung in der Sparkassen-Filiale Bretten wurden insgesamt Preisgelder in Höhe von 2.250 Euro vergeben. Mit ihrem Beitrag setzte sich Julie Oberli intensiv mit der Geschichte ihrer Heimatstadt während des Zweiten Weltkriegs auseinander. Dabei beleuchtete sie die Auswirkungen des Bombenkrieges auf Bretten und beschäftigte sich mit einem wichtigen Kapitel der Stadtgeschichte. Die Jury zeigte sich von der hohen Qualität der eingereichten Arbeiten beeindruckt und würdigte insbesondere die sorgfältige, kreative und wissenschaftlich anspruchsvolle Auseinandersetzung mit regionalgeschichtlichen

Themen. Der Wettbewerb möchte junge Menschen dazu anregen, ihre Heimat aus unterschiedlichen Perspektiven zu betrachten und sich mit deren Geschichte und Entwicklung auseinanderzusetzen. Auch beim diesjährigen Schülersozialpreis der Sparkasse Kraichgau-Stiftung waren zahlreiche junge Menschen aus Bretten erfolgreich. Die Auszeichnung würdigt Schülerinnen und Schüler, die sich in besonderer Weise für ihre Mitschülerinnen und Mitschüler, ihre Schule und das gemeinschaftliche Miteinander einsetzen. Aus Bretten wurden Laurin Gomez Gutierrez (Berufliche Schulen Bretten), Noah Schwarz (Edith-Stein-Gymnasium Bretten), Zoé Hirsch und Tristam Rexhäuser (Johann-Peter-Hebel-Gemeinschaftsschule Bretten), Leonie Koch und Mia Weber (Max-Planck-Realschule Bretten) sowie Christine Bauer (Melanchthon-Gymnasium) ausgezeichnet. Die Erfolge zeigen, wie vielfältig junge Menschen aus Bretten ihre Fähigkeiten und ihr Engagement einbringen. (red)

Tag des offenen Denkmals im Gerberhaus

Anlässlich des Tags des offenen Denkmals öffnet das Museum im Gerberhaus am **Sonntag, 13. September, von 11 bis 14 Uhr** seine Türen für Besucherinnen und Besucher. Das historische Gerberhaus in der Gerbergasse 10 bietet die Gelegenheit, das Museum zu besichtigen und in die Geschichte Bretzens einzutauchen. Parallel dazu findet erneut die beliebte Gewandberatung der Projektgruppe IG Gewand „um 1504“ statt. Sie richtet sich an alle Begeisterten des Peter-und-Paul-Fests, die ihre historische Gewandung überprüfen, ergänzen oder sich beraten lassen möchten. Ganz nach dem Motto: „Nach dem Fest ist vor dem Fest!“.



Die Gewandberatung im Gerberhaus bietet fachkundige Unterstützung für alle, die ihre historische Gewandung überprüfen oder ergänzen möchten. **Foto: IG Gewand**

Anmeldung bis spätestens 7. September 2026 per E-Mail an presse@um1504.de erforderlich. (red)

Auf den Spuren der eigenen Familien- geschichte in Bretten



Oberbürgermeister Nico Morast empfing Elissa Hess und ihren Partner gemeinsam mit Michael Heitz sowie Bürgermedaillenträgerin Heidemarie Leins und Rüdiger Leins im Brettener Rathaus. **Foto: Stadt Bretten**

Eine Reise in die eigene Familiengeschichte führte Elissa Hess aus den USA nach Bretten. Gemeinsam mit ihrem Partner besuchte sie die Stadt, in der ihre Vorfahren über Generationen hinweg ihre Spuren hinterlassen haben. Oberbürgermeister Nico Morast begrüßte die Gäste im Rathaus und nahm sich Zeit für einen persönlichen Austausch über die besondere Verbindung der Familie zu Bretten. Elissa Hess ist die Enkelin von Max Weingärtner, der einst in der Pforzheimer Straße 3 lebte und mit Viehfutter, Getreide, Saatgut und Mehl handelte. Seine Familiengeschichte in Bretten reicht noch deutlich weiter zurück: Bereits 1772 heiratete sein Vor-

fahr Herz Isaías in Bretten, nahm 1809 den Namen Weingärtner an und wurde 1813 Brettener Bürger. Max Weingärtner selbst verließ Bretten 1934 und emigrierte über Frankreich nach Palästina. 1956 wanderte die Familie schließlich von Israel in die USA aus. Begleitet wurde der Besuch von Michael Heitz, der sich mit der jüdischen Geschichte in Eppingen-Weiler beschäftigt sowie den Eheleuten Leins. Im Anschluss führte die Spurensuche unter anderem auf den Friedhof, wo Vorfahren der Familie begraben liegen. Ein besonderer Dank gilt Heidemarie und Rüdiger Leins, die den Besuch begleiteten und die Recherche zu den familiären Wurzeln unterstützten. (ek)

Eltern-Kind-Treff

Frühe Hilfen Bretten

mit Kindern im Alter von 0–2 Jahren

Wann? monatlich an einem Dienstag von 14:30 bis 16:00 Uhr

Wo? Kindergarten Drachenburg, Anne-Frank-Straße 38, 75015 Bretten

Ansprechpartnerin? Hanna Stuhlmüller (Frühe Hilfen Landratsamt Karlsruhe)
☎ 0721 936 - 76 120
✉ hanna.stuhlmueeller@landratsamt-karlsruhe.de

Termin	Thema	Referent/-in
22.09.2026	Zwischen Wut und Wachstum – Die Autonomiephase verstehen und begleiten	Frau Stuhlmüller (Frühe Hilfen Landratsamt Karlsruhe)
13.10.2026	Bewegungsentwicklung und Bewegungsförderung	Frau Hettmansperger (u.a. Kursleiterin für Babys in Bewegung)
17.11.2026	Babyyoga (bitte bringen Sie eine kleine Decke oder ein Handtuch mit)	Frau Weber (Kursleitung Babymassage)
15.12.2026	Weihnachtsbasteln und gemütlicher Abschluss	Frau Stuhlmüller (Frühe Hilfen Landratsamt Karlsruhe)



Landratsamt Karlsruhe
Jugendamt und Gesundheitsamt

Anmeldung erwünscht
Teilnahme kostenfrei



Mitteilungen aus den Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Evangelische Kirchengemeinde Bretten und Gölshausen
Sonntag, 15.08.2026
18 Uhr Ev. Seniorenzentrum Gottesdienst Pfr. Bönninger
Sonntag, 16.08.2026
11 Uhr Ev. Kirche Gölshausen Gottesdienst Pfr. Bönninger

Stadtteil Diedelsheim
Sonntag, 16.08.2026
11 Uhr Gottesdienst Pfr. Stock
Dienstag, 18.08.2026
10 Uhr Treff für psychisch kranke Menschen im Gemeindezentrum

Stadtteil Dürrenbüchig
Sonntag, 16.08.2026
11 Uhr Diedelsheim Einladung zum Gottesdienst Pfr. Stock

Stadtteil Rinklingen
Sonntag, 16.08.2026
11 Uhr Diedelsheim Einladung zum Gottesdienst Pfr. Stock

Stadtteil Ruit
Sonntag, 16.08.2026
Es findet kein Gottesdienst statt.

Stadtteil Sprantal
Sonntag, 16.08.2026
St. Wolfgang Sprantal
9:30 Uhr Gottesdienst Pfr. Bönninger
St. Stephan Nußbaum
Es findet kein Gottesdienst statt.

Ev. Kirche „DreiDabei“ (Büchig, Neibsheim, Gondelsheim)
Sonntag, 16.08.2026
9:30 Uhr Ev. Kirche Wössingen Gottesdienst

Katholische Kirche Kernstadt St. Laurentius
Freitag, 14.08.2026
18:30 Uhr St. Elisabeth Festgottesdienst zu Mariä Himmelfahrt Pfr. Maiba
Samstag, 15.08.2026
18 Uhr St. Elisabeth Eucharistiefeier zum Sonntag Pfr. Maiba

Sonntag, 16.08.2026
10:30 Uhr Kreuzkirche Bretten Eucharistiefeier Pfr. Maiba
Mittwoch, 19.08.2026
9 Uhr St. Elisabeth Eucharistiefeier Pfr. Maiba
Donnerstag, 20.08.2026
10 Uhr ASB-Pflegeheim, Bretten Eucharistiefeier Pfr. Maiba
Freitag, 21.08.2026
18:30 Uhr St. Elisabeth Eucharistiefeier Pfr. Maiba

Pfarrgemeinde Bauerbach St. Peter
Samstag, 15.08.2026
8 Uhr Rosenkranz – Mariengedächtnis
Sonntag, 16.08.2026
10:30 Uhr Wortgottesfeier
Mittwoch, 19.08.2026
8:30 Uhr Rosenkranzgebet
9 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Theophilus

Pfarrgemeinde Büchig Hl. Kreuz
Samstag, 15.08.2026
18:30 Uhr Festgottesdienst zu Mariä Himmelfahrt Pfr. Francois
Donnerstag, 20.08.2026
18 Uhr Rosenkranzgebet

Pfarrgemeinde Neibsheim St. Mauritius
Freitag, 14.08.2026
17:55 Uhr Rosenkranzgebet
18:30 Uhr Festgottesdienst zu Mariä Himmelfahrt Pfr. Francois
Sonntag, 16.08.2026
10:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Francois
Freitag, 21.08.2026
17:55 Uhr Rosenkranzgebet
18:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Theophilus

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)
Sonntag, 16.08.2026
10 Uhr Gottesdienst & Livestream, www.efg-bretten.de

Liebenzeller Gemeinschaft Bretten
Gartenstraße 2a
Sonntag, 16.08.2026
10:30 Uhr Zeltgottesdienst Wössingen

Jehovas Zeugen Bretten
Videokonferenz – Anmelde Daten über 07252/5864066 jw-bretten@mailbox.org
Freitag, 14.08.2026 - Sonntag, 16.08.2026
9:20 Uhr Kongress von Jehovas Zeugen 2026: EWIGES GLÜCK (jw.org)
Mittwoch, 19.08.2026
19 Uhr Nach Schätzen aus Gottes Wort graben und daraus lernen/Wie die Versammlung echter Christen organisiert ist/Geh mutig deinen Weg mit Gott (jw.org)

Neuapostolische Kirche Gemeinde Bretten
Sonntag, 16.08.2026
9:30 Uhr Gottesdienst und Sonntagschule für Kinder, danach Kaffeebar
Mittwoch, 19.08.2026
20 Uhr Gottesdienst

Biblische Gemeinde Bretten Am Hagdorn 5
Sonntag, 16.08.2026
11 Uhr Gottesdienst (nach Absprache) Telef. Info unter 07252/78024
Mittwoch, 19.08.2026
19 Uhr Gebetskreis (nach Absprache)

ICF Kraichgau Salzhofen 7
Sonntag, 16.08.2026
10:30 Uhr Gottesdienst mit Kids-Celebration
18:30 Uhr Gottesdienst
Jeweils Predigtstream mit Matthias Saladin (ICF Basel)
Mehr Infos: www.icf-kraichgau.de